

ÇA BOUGE 3

Verkehrte Welt im Französisch- unterricht

1

1. Lektion: Einstieg und Ideen sammeln

Der Einstieg in das *Télescope A*, «Le monde à l'envers», kann über einen Videoclip erfolgen, der eine verkehrte Welt zeigt. Anschliessend wird an der Wandtafel notiert, was zu einer verkehrten Welt gehört. Die Lehrperson schreibt Fragen dazu. In Kleingruppen beantworten die Schülerinnen und Schüler diese Fragen zu den Aktivitäten der verkehrten Welt. Danach lösen sie selbstständig in Einzelarbeit die Übungen 1A und 1B im Heft.

Aktivität	Material	Sozialform	Zeit
Einstieg über Ausschnitte aus Videoclip «Le monde à l'envers» (evtl. mehrmals abspielen): https://www.youtube.com/watch?v=sLXafmBqHe4	Computer, Beamer	In der Klasse	5'
An der Wandtafel notieren, was zur «monde à l'envers» gehört (z.B. aufstehen um 20.00 Uhr, angezogen mit Hemd schlafen, Pyjama zum Rausgehen etc.).	Wandtafel	In der Klasse	10'
Die Schülerinnen und Schüler sammeln weitere Ideen, was in der verkehrten Welt passieren könnte. Für starke Schülerinnen und Schüler: frz. Wörter aufschreiben.	Wandtafel, separates Blatt	Zu zweit, in Kleingruppen	5'
Die Lehrperson notiert Fragen zur verkehrten Welt an der Tafel, z.B.: – <i>Qu'est-ce qu'il fait le matin?</i> – <i>Où est-qu'il est le soir?</i> – <i>Quand est-ce qu'il va au lit? etc.</i> Zuerst klären, ob alle die Fragen verstehen. Die Schülerinnen und Schüler tauschen sich untereinander aus und beantworten die Fragen.	Wandtafel	In Kleingruppen	10'
Die Schülerinnen und Schüler lösen Aufgaben 1A und 1B im Heft 3.1.	Heft 3.1 S. 26–27	Einzelarbeit	10'
Hausaufgaben: – Die Schülerinnen und Schüler denken sich 2 lustige Sätze aus (wie bei 1A). – Die Schülerinnen und Schüler überlegen sich Accessoires, die sie für die Sätze verwenden könnten, und bringen diese in die nächste Stunde mit.			

2. Lektion: Eigene Sätze schreiben

Das Thema der verkehrten Welt wird in der zweiten Lektion wieder aktiviert, indem einige Sätze aus der vorangehenden Lektion aufgezählt werden. Anschliessend lösen die Schülerinnen und Schüler in Einzelarbeit die Übungen 2A–B und 3A. Die vorbereitete Stundenplanung sieht hier Möglichkeiten zur Differenzierung vor, um den unterschiedlichen Leistungsansprüchen in der Sekundarschule gerecht zu werden. Im zweiten Teil der Lektion machen die Schülerinnen und Schüler Bilder zu ihren Sätzen und erarbeiten den ersten Teil der Aufgabe 3B.

2

Aktivität	Material	Sozialform	Zeit
Warm-up: einige Elemente von verkehrter Welt (aus 1. Lektion), eigene Sätze aufzählen lassen.	Evtl. Wandtafel, Ball	In der Klasse	2–5'
Die Schülerinnen und Schüler lösen die Aufgaben 2A–B und 3A. Sollte mehr Sprachsupport nötig sein, kann die Lehrperson mögliche Verben für die Aufgabe 2A an der Tafel vorgeben.	Heft 3.1 S. 27	Einzelarbeit	15'
Die besten Sätze von 3A auswählen.	Heft 3.1 S. 27	In Kleingruppen	5'
Die Schülerinnen und Schüler machen Fotos von ihren Sätzen (erster Teil Aufgabe 3B) und drucken sie aus.	Heft 3.1 S. 27, Kamera (Handy), Übertragungskabel, Computer	In Kleingruppen	20'

3. Lektion: Über Bilder sprechen

Mit den vorbereiteten Bildern werden in der dritten Lektion Poster gestaltet. Diese liefern Ideen für Sprechanlässe. Je nach Leistungsanspruch kann die Lehrperson Sprachsupport geben, um die Konversation zu erleichtern. Die Poster geben anschliessend Anlass zu einem Ratespiel: Die Schülerinnen und Schüler beschreiben die Aktivitäten auf einem Poster und lassen den Rest der Klasse erraten, um welches Poster es sich handelt.

3

Aktivität	Material	Sozialform	Zeit
Die Schülerinnen und Schüler gestalten mit den Fotos Poster (zweiter Teil Aufgabe 3B) und hängen sie auf.	Heft 3.1 S. 27, A3-Papierbogen, Schere, Leimstift, Pinnwand o.Ä.	In Kleingruppen	20'
Die Schülerinnen und Schüler betrachten die Poster und stellen Fragen dazu. Die anderen Schülerinnen und Schüler geben Antworten. z. B. <i>Que fait la fille? Qui est le garçon? etc.</i>	Poster	In Kleingruppen	10'
Ratespiel: Die Schülerinnen und Schüler wählen ein Poster aus und beschreiben, was die Personen darauf machen. Die anderen Schülerinnen und Schüler müssen erraten, welches Poster beschrieben wird.	Poster	In der Klasse	10'

4

4. Lektion: Text zuordnen und Feedback geben

Die Sätze von 3A führen zu Beginn der vierten Lektion erneut zu einem Sprech Anlass. Welcher Satz aus der Aufgabe 3A passt zu welchem Bild? Text und Bild werden nun zugeordnet und die Poster fertiggestellt. Schülerinnen und Schüler mit erweiterten Leistungsanforderungen, die auch die technischen Voraussetzungen mitbringen, können ausgehend von den Ideen auf ihrem Poster auch einen Kurzfilm machen und diesen präsentieren. Anschliessend kann ein Peer-Feedback eingebaut werden.

Aktivität	Material	Sozialform	Zeit
Die Schülerinnen und Schüler schneiden ihre Sätze (von 3A) aus, kleben sie aber noch nicht aufs Poster.	Separates Papier, Schere	Einzelarbeit	5'
Sprech Anlass: Die Schülerinnen und Schüler machen die Aufgabe 3C. Sie sagen, ob die Sätze zutreffen oder nicht, und kleben ihre vorbereiteten Sätze zu den Bildern auf das Poster.	Heft 3.1 S. 27, Poster	In der Klasse	25'
Peer-Feedback einbauen (vgl. Kopiervorlage)	Feedbackbögen	In Kleingruppen	10'

Feedback zum Poster

Auf deinem Poster ...	Bravo, tu l'as très bien fait! ☺	Tu l'as bien fait. ☺	Tu dois t'entraîner. ☹
sind komische Situationen.			
passen die Bilder und die Sätze zusammen.			
sind nicht zu viele Rechtschreibfehler.			

Feedback zum Poster

Auf deinem Poster ...	Bravo, tu l'as très bien fait! ☺	Tu l'as bien fait. ☺	Tu dois t'entraîner. ☹
sind komische Situationen.			
passen die Bilder und die Sätze zusammen.			
sind nicht zu viele Rechtschreibfehler.			